



**Volksbank  
Niederrhein**  
VERTRAUEN & NÄHE

**20  
25**

# **Geschäftsjahr**

---

**Bericht des Vorstandes  
Jahresabschluss**

**Bericht des Aufsichtsrates**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. KURZBERICHT 2025</b>	2
1.1 Kurzbericht	2
1.2 Kreditgeschäft	3
1.3 Einlagengeschäft	3
1.4 Dienstleistungsgeschäft	4
1.5 Investitionen	4
1.6 Personal	5
1.7 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
1.8 Ausblick	7
<b>2. JAHRESABSCHLUSS 2025</b>	8
2.1 Aktivseite	9
2.2 Passivseite	10
2.3 Gewinn- und Verlustrechnung	11
<b>3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES</b>	12
<b>4. GREMIEN</b>	13

# 1. KURZ- BERICHT

# 20 25

## 1.1 KURZBERICHT

Im Jahr 2025 stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr mit nur 0,2 % außerordentlich gering. Die deutsche Wirtschaft blieb somit auch 2025 insgesamt schwacher Verfassung. Zu Beginn des Jahres verbesserte sich die wirtschaftliche Stimmung zunächst durch angekündigte staatliche Mehrausgaben im Rahmen der Sondervermögen, doch eine nachhaltige Erholung blieb letztlich aus. Globale Unsicherheiten, strukturelle Schwächen im Inland und eine belastende US-Zollpolitik dämpften die Konjunktur, während staatliche initiierte Wachstumsimpulse nur langsam und ohne spürbare Wirkung einsetzten.

Die Inflationsrate lag bei relativ stabilen 2,2 %.

Der preisbereinigte Privatkonsum wuchs um 1,6 %, blieb jedoch wegen allgemeiner Unsicherheiten, schwächerer Lohnzuwächse und höherer Abgaben gedämpft.

Der weltweite Zinssenkungszyklus setzte sich 2025 fort. Während die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Leitzinsen in der ersten Jahreshälfte weiter senkte und anschließend pausierte, begann die US-Notenbank Fed erst später im Jahr mit weiteren Zinsschritten. Auch Kanada und das Vereinigte Königreich lockerten ihre Geldpolitik, während Japan angesichts steigender Inflation eine Zinserhöhung vornahm - allerdings ausgehend von einem niedrigen Ausgangsniveau.



In diesem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konnten wir als Volksbank Niederrhein trotz erschwelter Rahmenbedingungen auch im Jahr 2025 an die guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre anknüpfen und erneut eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung verzeichnen.

Unser genossenschaftlich geprägtes Geschäftsmodell, das auf Sicherheit, Vertrauen, Nachhaltigkeit und vor allem auf persönlichen Beziehungen zu Mitgliedern und Kunden basiert, hat sich im Wettbewerb weiter erfolgreich durchgesetzt.

## 1.2 KREDITGESCHÄFT

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr waren wir für die mittelständische Wirtschaft und private Investoren ein gefragter und verlässlicher Kreditgeber.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte unser Kundenkreditvolumen um 5,3 % auf jetzt knapp 1,9 Milliarden Euro ausgebaut werden. Dies ist der höchste Kreditbestand, den unsere Bank jemals ausgewiesen hat.

Vor diesem Hintergrund beurteilen wir unsere Geschäftsentwicklung und unsere wirtschaftliche Lage im Vergleich zum Vorjahr als fundiert und gut.

Unsere Bilanzsumme erhöhte sich um 5,5 % auf nunmehr fast 2,4 Milliarden Euro.

Wir sind so auch im abgelaufenen Jahr unserer Verantwortung als bedeutender Kreditgeber für den heimischen Wirtschaftsraum in besonderer Weise gerecht geworden und haben die Wirtschaft in unserer Region gefördert und finanziert.

## 1.3 EINLAGENGESCHÄFT

Die Kundeneinlagen entwickelten sich deutlich erfreulicher als wir es für 2025 erwartet hatten. Gegenüber dem Vorjahr stieg das Gesamtvolumen um über 7 % auf ein neues Rekordvolumen von gut 1,9 Milliarden Euro an.



## 1.4 DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Als Dienstleistungsgeschäft betreiben wir neben der Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kontoführung, dem Wertpapiergeschäft und der Vermietung von Schließfächern auch das Sorten- und Auslandsgeschäft sowie die Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung und Verwaltung von Krediten, Sach- und Personenversicherungen. Die Vermittlung von Immobilien erfolgt über unsere Tochtergesellschaft, die Volksbank Immobilien Niederrhein GmbH.

Die Durchführung des Zahlungsverkehrs ist für uns ein wesentlicher Anker für eine enge

## 1.5 INVESTITIONEN

Als genossenschaftliche Bank bekennen wir uns klar zu unserer Dezentralität und zu unserem engen Geschäftsstellennetz.

In den vergangenen Jahren haben wir kontinuierlich in die Modernisierung unserer Geschäftsstellen investiert. Der Schwerpunkt im Jahr 2025 waren die Umbaumaßnahmen der Geschäftsstelle Alpen.

Den weit überwiegenden Teil unserer Modernisierungs- und Einrichtungsaufträge vergeben wir soweit eben möglich stets an heimische Unternehmen innerhalb unserer Kundschaft. Mit diesen Sachinvestitionen leisten wir somit auch einen erkennbaren Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung.

Zusammenarbeit mit unseren Geschäfts- und Privatkunden. Hier konnten wir unsere Marktposition im Vergleich zum Vorjahr weiter ausbauen.

Auch im gesamten Vermittlungsgeschäft haben wir die guten Ergebnisse der Vorjahre festigen und fortschreiben können. Insbesondere im Wertpapier- und Depotgeschäft konnten wir unser Geschäftsvolumen signifikant steigern.



## 1.6 PERSONAL

Die hohe Leistungsbereitschaft und das persönliche Engagement unserer 272 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren auch im vergangenen Jahr der Garant für die erfolgreiche Entwicklung der Volksbank Niederrhein. Dafür spricht der Vorstand auch an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen seinen besonderen persönlichen Dank aus.

Unser hoher Anspruch an die Beratungs- und Bearbeitungsqualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfordert deren stetige Bereitschaft zur persönlichen Kompetenzerweiterung und Weiterqualifizierung. Unser Ziel ist es, die klare Nr. 1 in unserer Region in Bezug auf Mitglieder- bzw. Kundenzufriedenheit zu bleiben.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tag für Tag dieses ambitionierte Qualitätsziel bei der Beratung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden mit Leben erfüllen.



## 1.7 VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE



Die Entwicklung der Bank beurteilen wir als gut, insbesondere auch, weil wir unsere Planungen größtenteils nicht nur eingehalten, sondern in Teilen sogar übertroffen haben. Hierbei sind insbesondere die deutlichen Steigerungen im Kredit- und Einlagenbereich zu nennen, weil es sich hierbei um unsere Kerngeschäftsfelder im Sinne unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses handelt.

Das Zinsergebnis lag bei knapp 44 Millionen Euro und damit über unserem Planwert.

Unser Provisionsergebnis nahm im Vergleich zum Vorjahr um knapp 7 % zu und liegt somit ebenfalls über unserem Planwert.

Der gesamte Sachaufwand ist im von uns mit Blick auf die allgemeinen Preissteigerungen erwarteten Rahmen angestiegen, lag jedoch teilweise dennoch unter unseren Planwerten. Stringente Kostendisziplin zeichnete unsere Bank auch im abgelaufenen Jahr erneut aus.

Die deutliche Veränderung des Bewertungsergebnisses wurde im Wesentlichen, durch die im Vergleich zum Vorjahr geringere Zuschreibung bei den Eigenanlagen und die im Zuge der angespannten wirtschaftlichen Lage gestiegenen Zuführungen zu den Einzelwertberichtigungen begründet. Betriebsergebnis und Jahresüberschuss konnten alles in allem erfreulicherweise erneut gesteigert werden.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, so dass alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen im Vorjahr erneut übererfüllt wurden.

Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet worden. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen sowohl den aufsichtsrechtlichen wie auch den betrieblichen Erfordernissen.

## 1.8 AUSBLICK

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sind von anhaltenden Herausforderungen geprägt. Nach mehreren Jahren mit negativen Wachstumsraten rechnen wir auch für 2026 nur mit einem allenfalls minimalen Wachstum des Bruttoinlandsproduktes.

Insgesamt steht Deutschland vor der Herausforderung, durch strukturelle Reformen, Investitionen in Digitalisierung, Bildung und Infrastruktur sowie drastischen Bürokratieabbau, seine wirtschaftliche Dynamik endlich wieder anzukurbeln. Die Auswirkungen des Irankriegs und die damit einhergehenden Entwicklungen an den Energie-, Rohstoff- und Finanzmärkten lassen sich noch nicht final abschätzen, werden jedoch die wirtschaftliche Entwicklung in 2026 belasten.

In welchem Umfang sich die genannten Rahmenbedingungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank auswirken, ist angesichts der vielen Unwägbarkeiten und zahlreichen Krisen nur sehr schwer abschätzbar.

Klar ist jedoch, dass sich die geopolitischen Krisenherde, der beschriebene Reformstau, die ausufernde Bürokratie, die weiter deutlich zunehmende Regulierung sowie die signifikante Schwäche unserer Wirtschaft auch für unsere Bank belastend auswirken könnten,

je länger erforderliche Lösungen bzw. Verbesserungen ausbleiben.

Aufgrund von unserer guten Marktpositionierung, unserer fundierten finanziellen Basis, unserer stabilen Kapitalstruktur sowie unserer motivierten und leistungsfähigen Belegschaft erwarten wir dennoch auch für das Geschäftsjahr 2026 wieder ein insgesamt erfreuliches Geschäftsergebnis.



### Der Vorstand

**Guido Lohmann**  
-Vorsitzender-

**Dieter Hackstein**

**Jan Terlinden**

# 2. JAHRES- ABSCHLUSS

# 20 25



## Schlussbemerkung

Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genoverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vollständige Jahresabschluss liegt für interessierte Mitglieder in der Hauptstelle unserer Bank in der Internen Revision zur Einsichtnahme aus.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung wird die gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung durch Veröffentlichung des vollständigen Jahresabschlusses im elektronischen Bundeanzeiger vorgenommen.

## 2.1 AKTIVSEITE

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			11.960.288,93		18.033
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.733.240,00		2.733.240,00		3.096
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.693.528,93	( 3.096) 0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			176.513.056,83		167.955
b) andere Forderungen			337.777,22	176.850.834,05	660
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.875.884.783,04	1.780.758
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	850.389.985,56				( 725.662)
Kommunalkredite	39.446.890,28				( 40.089)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		( 0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	16.442.333,81				( 0) 16.553
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	173.244.243,77	219.922.108,70	236.364.442,51		( 16.553) 190.709
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	236.364.442,51	( 0) 0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	271
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			37.646.424,61		37.573
darunter:					
an Kreditinstituten	559.411,73				( 550)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			208.270,00	37.854.694,61	208
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	140.050,00				( 140)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				2.938.000,00	2.938
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				8.484.594,27	9.615
darunter: Treuhandkredite	8.484.594,27				( 9.615)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			71.513,00		77
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	71.513,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				6.680.673,53	4.217
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				5.633.663,69	4.507
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				36.419,81	2
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				20.266.705,00	23.408
<b>Summe der Aktiva</b>				2.385.759.852,44	2.260.580

## 2.2 PASSIVSEITE

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			640.913,91		1.100
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>260.236.606,38</u>	260.877.520,29	267.866
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		577.338.216,99			359.270
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>103.485.627,17</u>	680.823.844,16		173.272
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		907.716.333,52			867.941
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>265.406.002,87</u>	<u>1.173.122.336,39</u>	1.853.946.180,55	325.443
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				8.484.594,27	9.615
darunter: Treuhandkredite	8.484.594,27				( 9.615)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				1.817.319,70	3.211
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				8.659,34	7
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.119.867,00		6.656
b) Steuerrückstellungen			0,00		3.935
c) andere Rückstellungen			<u>10.080.271,19</u>	16.200.138,19	11.216
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				141.715.700,00	131.916
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	15.700,00				( 16)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			19.604.498,23		18.906
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		31.850.000,00			30.850
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>48.890.000,00</u>	80.740.000,00		47.090
d) Bilanzgewinn			<u>2.365.241,87</u>	<u>102.709.740,10</u>	<u>2.286</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u>2.385.759.852,44</u>	<u>2.260.580</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		7.476.486,96			9.603
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	7.476.486,96		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>70.744.868,07</u>	70.744.868,07		85.504
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2.3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1.Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		58.534.659,78	53.379
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.551.200,84</u>	2.259
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.238,05		( 0)
<b>2.Zinsaufwendungen</b>		<u>19.737.804,21</u>	17.168
darunter: erhaltene negative Zinsen	4.485,70		( 3)
<b>3.Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00	90
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.427.055,50	1.286
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>1.271.096,54</u>	0
<b>4.Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0
<b>5. Provisionserträge</b>		16.390.138,64	15.637
<b>6.Provisionsaufwendungen</b>		<u>2.231.348,17</u>	2.426
<b>7.Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0
<b>8.Sonstige betriebliche Erträge</b>			782
<b>9. [gestrichen]</b>			0
<b>10.Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		15.725.556,85	15.381
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>3.780.272,42</u>	3.220
darunter: für Altersversorgung	818.710,29		( 395)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>11.737.319,45</u>	11.224
<b>11.Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			880.600,77
<b>12.Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			946.347,70
<b>13.Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		3.364.621,76	0
<b>14.Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>0,00</u>	-3.364.621,76
<b>15.Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		222.512,94	236
<b>16.Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>0,00</u>	-222.512,94
<b>17.Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00
<b>18. [gestrichen]</b>			0,00
<b>19.Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			23.207.130,22
<b>20.Außerordentliche Erträge</b>		137.542,08	559
<b>21.Außerordentliche Aufwendungen</b>		<u>0,00</u>	0
<b>22.Außerordentliches Ergebnis</b>			137.542,08
<b>23.Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		9.732.074,62	( 559)
darunter: latente Steuern	3.141.271,00		( -23.408)
<b>24.Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<u>12.616,47</u>	9.744.691,09
<b>24a.Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<u>9.800.000,00</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>			3.799.981,21
<b>26.Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>15.260,66</u>
			3.815.241,87
<b>27.Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	0
			3.815.241,87
<b>28.Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage		650.000,00	650
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>800.000,00</u>	800
<b>29.Bilanzgewinn</b>			<u>2.365.241,87</u>

# 3. BERICHT DES AUFSICHTSRATES

# 20 25



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Dr. Weitz und Lemken aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Alpen, 18. Mai 2026

**Der Aufsichtsrat**

Dr. Josef Weitz  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

# 4. GREMIEN

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender:

**Dr. Josef Weitz**

Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater, Mülheim

### Stellvertreter:

**Stefan Krämer**

Vorsitzender Geschäftsführer der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers

**Birgit Ingenlath**

Unternehmerin, Sonsbeck

**Henriette von der Leyen**

Dipl. Agrarbetriebswirtin, Neukirchen-Vluyn

**Ludger Lemken**

Metzgermeister, Xanten

**Ludger Quernhorst**

Landwirt, Xanten

## Vorstand

### Vorsitzender:

Guido Lohmann, Moers

Dieter Hackstein, Sonsbeck

Jan Terlinden, Düsseldorf

## Prokuristen

André Strehl, Moers

Wolfgang van Bebber, Moers

## Verbandszugehörigkeit

Genoverband e.V.

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Berlin

## Sicherungseinrichtungen

Garantiefonds des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken  
BVR-Institutssicherung GmbH (BVR-ISG)

Zentralbank

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
Frankfurt am Main